

Presse-Information

Deutscher Buchpreis 2018: Blind-Date-Lesungen mit Longlist-Autoren zu gewinnen

Literarische Wundertüte: Der Börsenverein des Deutschen Buchhandels verlost acht Blind-Date-Lesungen mit einer Kandidatin oder einem Kandidaten für den Deutschen Buchpreis 2018. Buchhändlerinnen und Buchhändler können sich für die Überraschungslesungen bewerben und einen oder eine der Longlist-Nominierten in ihre Buchhandlung holen. Das Besondere an der Lesung: Die Veranstalter erfahren erst kurz vor dem Termin, wer bei ihnen liest. Für die Besucher lüftet sich das Geheimnis – wie bei einem Blind Date – erst vor Ort.

Mitgliedsbuchhandlungen können sich bis zum 16. März 2018 bewerben. Als Bewerbung genügt eine formlose E-Mail an buchpreis@boev.de oder eine Mitteilung auf dem Postweg (Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V., Deutscher Buchpreis, Braubachstraße 16, 60311 Frankfurt am Main). Die Gewinner werden per Losverfahren ermittelt und bis Ende März benachrichtigt. Die Lesungen finden Ende August bzw. Anfang September nach Bekanntgabe der Longlist statt. Der Börsenverein erstattet das Autorenhonorar, der Veranstalter trägt bei Bedarf die Reise- und Übernachtungskosten.

Weitere Informationen erhalten interessierte Buchhandlungen per E-Mail an buchpreis@boev.de oder telefonisch unter der Nummer 069 1306-334.

Die wichtigsten Fakten zu Teilnahme, Auswahlverfahren und Organisation der Lesungen sind unter www.deutscher-buchpreis.de/news abrufbar.

Der Deutsche Buchpreis wird von der Börsenverein des Deutschen Buchhandels Stiftung vergeben. Förderer des Deutschen Buchpreises ist die Deutsche Bank Stiftung, weitere Partner sind die Frankfurter Buchmesse und die Stadt Frankfurt am Main. Die Deutsche Welle unterstützt den Deutschen Buchpreis bei der Medienarbeit im In- und Ausland.

Frankfurt am Main, 20. Februar 2018

Kontakt für die Medien:

Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V.
Thomas Koch, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon +49 (0) 69 1306-293, E-Mail: t.koch@boev.de
Cathrin Mund, PR-Managerin
Telefon +49 (0) 69 1306-292, E-Mail: mund@boev.de